

Fütterung von Kleinpapageien

Wir empfehlen Ihrem Tier
Folgendes als
Hauptnahrung anzubieten:

60% Sämereien/ Pellets

40% Gemüse/ Obst

Tierärztliche Klinik in Schwerin

Neumöhler Str. 10
19057 Schwerin
Tel. 0385/710799
Fax 0385/715881
www.tierklinik-schwerin.de
tierklinik.schwerin@gmail.com

Bildquellen:
<https://pixabay.com/de/photos/papagei-mohrenkopfpapagei-vogel-3634364/>
(Stand: 26.08.2020)



Verdauungsphysiologie

Nahrungstyp: Samen- & Fruchtfresser

Wichtig ist ein abwechslungsreicher Speiseplan.

Beschäftigen Sie Ihren Ara, indem Sie das Futter verteilen oder mittels Spielzeug anbieten.

Bitte füttern Sie Folgendes nicht, da dies schädlich oder giftig ist:

Alkohol, Tabak, salzhaltige und gewürzte Speisen, Koffein, zucker- oder fettreiche Lebensmittel (z. B. Schokolade, Pralinen etc.), Erdnüsse, roher Kohl, Avocados

Kleinpapageien neigen bei übermäßigem/ zu fettreichem/ nicht-bedarfsgerechtem Nahrungsangebot zur Ausbildung verschiedener Krankheitskomplexe (z. B. Atherosklerose)!

Ernährungsparameter

Nüsse sollten aufgrund ihres hohen Fettgehaltes nur selten angeboten werden. Dazu sollten ausschließlich für den menschlichen Verzehr geeignete Nüsse gegeben werden, die bereits im Handel geschält gekauft werden (geringerer Gehalt an Pilzsporen). Auch bei einer ggf. angebotenen Saatenmischung sollte darauf geachtet werden, dass diese keine Nüsse enthält.

mindestens 40 % Gemüse und Obst; optimal im Verhältnis Gemüse zu Obst von 2:1.

Frischfutter ist nach maximal sechs Stunden zu entfernen.

Ein kontrolliertes Angebot von Mineralstoffquellen (Sepiaschale, Eierschale, Muschelschalen, Pickstein) sowie von Grit oder ein Angebot von Mineralfutterpräparaten entsprechend der Herstellerangaben ist prinzipiell zu empfehlen (z. B. Korvimin ZVT®).

Bei Beobachtung vermehrter Mineralien-/Gritaufnahme restriktives Angebot, Überprüfung auf mögliche Erkrankungen des Individuums und Abstellung etwaiger Handlungsdefizite.

Futter täglich frisch anbieten, ständiges Angebot von frischem Wasser (Trinkwasserqualität).

Einige Beispiele an Futtermitteln:

frisches Gemüse: Paprika, Mais, Gurken, Chicorée, Möhren, Erbsen, Fenchel, Sellerie, Blattspinat...

Grünfutter: Wildkräuter und -gräser, z. B. Vogelmiere, Löwenzahn, Petersilie; frische Obstbaumzweige

Obst: Äpfel, Bananen, Apfelsinen, Kiwis, Melone, Kirschen, Trauben, Beeren jeglicher Art (besonders Vogelbeeren)

Pellets für Kleinpapageien: z. B. von Lafeber oder von anderen Herstellern

Sämereien:

Fettreich (1/3):

Sonnenblumenkerne, Kardi, Hanf, Rübsen, Negersaat, Kürbiskerne, Leinsamen

Kohlenhydratreich (2/3): Hirse, Glanz, Haferkerne, Mais, Dari, Buchweizen, Reis, etc.